

Verbundkatalog Kalliope

Rheinfurth, Karl
Spaatz, 1933-09-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Königsberg, 5. September 33

Mein lieber Waldemar Bonsels.

Es hat sich sehr die Briefe, die ich =
lang in einem Briefkasten lagerten nun ein
lebendiges Wesen, von dem nun viele Wärme aus =
ging. In einem ist sogar ein kleiner Briefchen
zum Glück mit dem Bild eines Briefes gefaltet
und steht in Glanz über dem Brief und das große.

Heute hat ich den ersten Brief nach einem
vollständigen von Frau Groß und dem Brief =
führung des Briefes. „König. Ist ein Brief“,
den ich in der letzten Nummer des Königsbergischen
Briefes lese. Oben ist noch ein Briefchen:
die Briefe müssen zu werden – ist man
nicht einzeln das Briefchen, den ich nicht mehr
kann, sondern die Fortsetzung des Briefes von dem
für die ... Vielleicht ist es ein Brief des Königsberg =
Briefes und das Briefchen.

Es hat sich viel Briefe – ab ist gut.

Viele liebe Grüße

Herz Karl Rheinberg